

Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Montag, 30. April 2018

Repräsentative Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche auf kommunalpolitischer Ebene

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) führt gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk derzeit das Gemeinschaftsvorhaben „Repräsentative Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche auf kommunalpolitischer Ebene“ durch.

Dabei wird das Ziel verfolgt, solche repräsentativen Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche zu analysieren, Gelingensbedingungen und Qualitätskriterien aufzuzeigen und somit zur Qualifizierung und nachhaltigen Unterstützung dieser Formate beizutragen.

Bislang ist eine Bestandsaufnahme von etwa 500 entsprechenden Gremien in deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen erstellt worden. Nunmehr soll eine quantitative Online-Befragung der kommunalen Betreuerinnen und Betreuer zu den Rahmenbedingungen sowie Work-shops mit in solchen Gremien engagierten Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden, um deren subjektive Sichtweisen bezüglich der Beteiligungsformate zu erfahren. In einer weiteren Phase des Vorhabens ist geplant, Kinder und Jugendliche direkt zu befragen und die Ergebnisse zu analysieren.

Näheres ist der als **Anlage** beigefügten Information des BMFSFJ und des Deutschen Kinderhilfswerks zu entnehmen.

Leider ist die Abstimmung mit uns so spät erfolgt, dass die Befragung bereits am 23. April begonnen wurde. Dennoch unterstützen die kommunalen Spitzenverbände die Befragung auch von kommunalen Akteuren und bitten die Städte, Gemeinden und Landkreise, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitzuwirken.

Anlagen

[BV Begleitschreiben BMFSFJ](#)

[BV Repräsentative Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche](#)

[BV Zusammenfassung Projekt repräsentative Beteiligungsformate](#)